**Thema: Arbeiterkammer**

Besuchen Sie die Homepage der Arbeiterkammer Wien und beantworten Sie folgende Fragen:

1. Nennen Sie 5 aktuelle Themen, über die die AK derzeit informiert.
2. Lesen Sie sich 1 für Sie interessantes Thema durch und schreiben Sie eine kurze Zusammenfassung (5 Sätze).
3. Die AK unterstützt ArbeitnehmerInnen, wenn diese seitens der Arbeitgeber zu wenig bezahlt bekommen, zu viele Überstunden machen müssen, usw. Lesen Sie sich einen Fall der Rubrik “WIE WIR ERFOLGREICH HELFEN KONNTEN“ durch und schreiben Sie dazu eine kurze Zusammenfassung (5 Sätze). Glauben Sie, dass das auch in Ihrem Lehrbetrieb passieren könnte?
4. Sie besitzen ein Gehaltskonto, auf das Ihr Gehalt überwiesen wird und Ihnen als Jugendlicher wahrscheinlich nichts kostet. Das ändert sich automatisch, wenn Sie ausgelernt sind. Sie müssen dann Kontokosten bezahlen. Diese sind von Bankinstitut zu Bankinstitut sehr unterschiedlich, genauso wie das Service, die Sollzinsen (=Überziehungszinsen), die Habenzinsen (=Guthabenzinsen) und ob eine Kreditkarte im Angebot enthalten ist oder nicht.  
   Suchen Sie auf der AK-Homepage den „Bankenrechner“ und schauen Sie sich an, wie hoch die jährlichen Kosten und die sonstigen Angebote des „GEAHLTSKONTOs“ Ihres derzeitigen Bankinstituts gegenüber den anderen Bankinstituten sind. Würden Sie nach Ihrer Lehre dieses Konto behalten? Wenn ja, zu welcher? (PS: Ein Wechsel zu einer anderen Bank ist ganz einfach – das erledigt meistens die neue Bank!)
5. Wissen Sie, was alle Abkürzungen auf Ihrem Gehalts/Lohnzettel bedeuten? Wenn nein, gibt Ihnen der interaktive Lohnzettel der AK Auskunft.   
   Öffnen Sie den interaktiven Lohnzettel und geben Sie an, was folgende Abkürzung/Begriff bedeuten:  
   BMGL SV lfd.  
   Was ist ein Akonto?
6. Wohin müssen Sie in Wien fahren, wenn Sie eine persönliche Beratung bei der Arbeiterkammer benötigen? (Nach der Corona-Krise, denn derzeit geschlossen!)   
   Geben Sie die genaue Adresse an.